

Ein Wiener mutiert fast zum Burgenländer und verkauft seine Weine in die USA

VON **GEORG GESELLMANN**

Wein.

Der gelernte Betriebswirt, Christof Höppler, bewirtschaftet 37 Hektar Weinfläche.

Winzer Christof Höppler, 37 Jahre alt, ist ein Zuagraster. Er kommt nämlich aus Wien und bewirtschaftet 37 Hektar Weingärten im Nordburgenland. Dennoch: „Ich fühle mich hier sehr wohl“, sagt Höppler. Der gelernte Betriebswirt dürfte sein Geschäft verstehen. Denn soeben konnte er einen weiteren Großhändler in den USA gewinnen. Nun werden seine Weine in 37 Bundesstaaten vertrieben. Das Weingut Höppler hat eine Exportquote von 70 Prozent.

Großhändler

An Großhändlern komme man in den USA nicht vorbei, sagt Höppler, denn es gilt das „3-tier-system“. Großhändler (distributor) verkaufen an Restaurants oder Wiederverkäufer wie Supermärkte oder liquor stores (retailer) und diese weiter an die Konsumenten (consumer). Um neun Prozent konnte der



Christof Höppler fühlt sich im Burgenland „sehr wohl“. Er bewirtschaftet hier 37 Hektar Weinbaufläche

Winzer in den ersten drei Quartalen dieses Jahres den Flaschenverkauf in den USA steigern. So werden mittlerweile rund 90.000 von 400.000 Höppler Flaschen im Jahr in die USA exportiert. Der Winzer selbst verbringt rund zehn Wochen pro Jahr

in Vertriebsmission in den Staaten, um bestehende Großhändler und Restaurant-Kunden zu betreuen und neue Möglichkeiten aufzutun. „So wichtig ein stabiler Heimmarkt ist“, erklärt der Unternehmer, „in den USA verdient man mehr pro

Flasche (einen guten Prozentsatz, Anm.) und pro eingesetzter Arbeitsstunde.“

Die legendäre Trapp Familie (Sound of Music) betreibt in Vermont die Trapp Family Lodge, wo seit 39 Jahren der Hauswein vom Weingut Höppler stammt. Top-Res-

Betriebswirt Höppler

Export

14 Mitarbeiter beschäftigt Christof Höppler in seinen Betrieben in Breitenbrunn und Winden. Die USA sind das wichtigste Exportland für Höppler gefolgt von UK, den Niederlanden, Skandinavien, dem Baltikum und Deutschland. Nach seinem BWL Studium lernte er Weinmachen in Kalifornien und Westaustralien, gefolgt von Verkaufsmessen u.a. in Mittelamerika und Südafrika. Er bewirtschaftet derzeit 37 Hektar. An einer Erweiterung ist nicht gedacht.

aurants wie in Kalifornien das French Laundry im Napa Valley oder das georges in La Jolla kredenzen den Saft der burgenländischen Reben.

International

Wieso verschlägt es einen mittelkleinen österreichischen Winzer in die weite Welt? Für Christof Höppler ist das einfach „normal“. Papa Jost Höppler, der als Quereinsteiger das Weingut aufgebaut hatte, hat in England und Australien gelebt. In den USA gibt es Verwandtschaft. Christof Höplers Frau lebt in London. Internationalität so weit das Auge reicht.